

1. Wurmbox



... ein Terrarium
für Würmer



Das kommt hinein:

- Die Wurmbox eignet sich für **Biogut** wie Obst- und Gemüse-
reste.
- Küchenabfälle wie Fleisch, Fisch, Brot, Milchprodukte eignen
sich nur in sehr kleinen Mengen, da die Würmer sie nicht gerne
essen. In Kästen, die gemeinschaftlich genutzt werden, verzichten
wir ganz auf Fleisch, Fisch, Brot, etc.



Vorteile

- Das Biogut muss **nicht zerkleinert** werden
- Du kannst den **Zersetzungsprozess gut beobachten** und viel
darüber lernen, was Würmer und andere Bodentiere am liebsten
Essen und wie sie sich verhalten.
- Große Freude wenn die **Wurmpopulation wächst!** Wenn
man gut auf die Würmer aufpasst und sie in der Kiste gute
Lebensbedingungen haben, verdoppeln sie ihre Population alle
3 Monate. Eine übliche Startpopulation von etwa 1.000 Würmer
hat nach einem Jahr 16.000 Würmer.



Nachteile

- Das Biogut muss getrennt gesammelt werden, da Gekochtes,
Fleisch, Fisch, Brot, Milchprodukte etc. nicht in die Wurmbox
sollen.
- Die Würmer sind in **Gefangenschaft**. Damit haben wir die
Verantwortung, dass es ihnen gut geht.
- Wurmbox in der Wohnung bedeutet **Fruchtfliegengefahr**.
Das Biogut sollte vergraben werden und nicht auf der Oberfläche
liegen: Das hält Fruchtfliegen fern und die Würmer kommen von
allen Seiten an das Biogut.



Zu beachten:

- **Falls die Wurmbox riecht, ist sie zu feucht.** Unbedingt
trockenes Material (Laub, ungefärbten Karton, Holzhäcksel) dazu
geben.
- Würmer brauchen auch **Wasser und Sauerstoff!** Die richtige
Feuchtigkeit und Luftdurchlässigkeit in der Wurmbox, ist ver-
gleichbar mit einem Schwamm, der ausgewrungen wurde, also:
feucht aber nicht nass.
- Gibt es in der Kiste mehr Biogut, als die Würmer essen
können, dann schimmelt es. **Weniger ist mehr!**



Jahreszeiten

- Im **Sommer** mit der Gießkanne gießen.
- Im **Winter** die Kästen vor Kälte schützen, z.B. mit einer Vlies-
decke und einer Plane darüber. Naturbelassene Materialien wie
Schafhaar oder ein Vlies können auch die Wände von Innen
schützen.

BodenschätzeN ist ein Projekt von workstation Ideenwerkstatt e.V.
Für weitere Infos, anstehende Workshops, Fragen, Anregungen, etc.
www.bodenschätzeN.org | bodenschaetzeN@workstation-berlin.org

Diese Poster wurden von BodenschätzeN erstellt im Rahmen des (gleichnamigen) Projektes, das
von Juli 2020 bis September 2021 im Prinzessinnengarten am Moritzplatz durchgeführt wurde,
dank der finanziellen Unterstützung der Deutsche Postcode Lotterie.

Benutzung unter Creative Commons Lizenz :
Namensnennung, Nicht-kommerziell, Weitergabe unter gleichen Bedingungen

workstation
Ideenwerkstatt e.V.

